

Wir sprechen gemeinsam darüber. Gesundheitliche Versorgungsplanung (gVP)

Sterben und Tod sind Teil des Lebens.
Aber es ist ein Leben bis zuletzt.

Jeder möchte seinen Lebensabend in Würde verbringen und deshalb ist es uns ein Anliegen, dass Sie im Krankheitsfall/Notfall medizinisch so behandelt und begleitet werden, wie Sie es gerne möchten. Auch dann, wenn Sie sich selbst nicht mehr dazu äußern können.

Das Hospiz- und Palliativgesetz macht es möglich Bewohner:innen in stationären Altenhilfeeinrichtungen Gespräche zur Versorgungsplanung anzubieten.



Stand: 1|2023

Rufen Sie uns an

- Sie leben im Pflegeheim auf dem Roßbühl in Korntal - dann können Sie oder Ihre Angehörigen bei Interesse direkt mit der Beraterin Kontakt aufnehmen.
- Sie können sich auch an die Pflegekräfte im Wohnbereich wenden. Dort wird Ihr Anliegen weitergeleitet.

Dorothee Bauer

Beraterin für gesundheitliche
Versorgungsplanung

Telefon 07032 206 2024

d.bauer@evdiak.de

Menschen liebevoll gepflegt



**Bis ans Ende gut
begleitet sein**

Gesundheitliche
Versorgungsplanung

Pflegeheim auf dem Roßbühl

Einrichtungsleiterin Schwester Dorothee Bauer
Auf dem Roßbühl 3 - 5
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07032 206-2024
E-Mail d.bauer@evdiak.de

www.pflegeheim-rossbuehl.de



Diakonieschwwesternschaft
Pflegeheim
auf dem Roßbühl

Vorsorge treffen

Selbst entscheiden

Wir schaffen den Rahmen, um mit Ihnen einen persönlichen Versorgungsplan für Ihre letzte Lebensphase zu entwickeln. Dieser soll auf Ihre momentane Situation abgestimmt sein und Ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechen.

Diese Wünsche können dann gegenüber Dritten gut vertreten und verbindlich umgesetzt werden.

Ihre Selbstbestimmung steht im Mittelpunkt der Gespräche. Sie werden bei der Dokumentation Ihres Willens professionell beraten und unterstützt.

Nach Ihren Wünschen können Sie entscheiden, welche Vertrauenspersonen bei den Gesprächen und dem Entscheidungsprozess mit dabei sein sollen.



Gespräche führen

Wir bieten Ihnen ein Gespräch an. Die Beratungen erfolgen in einem oder mehreren aufeinander aufbauenden Beratungsgesprächen.

Die Gespräche helfen Ihnen Ihre Ängste und Wünsche zu formulieren, offene Fragen und unerledigte Dinge zu klären.

Am Ende werden Ihre Vorstellungen in den Versorgungsplan geschrieben. Diese sind für alle Beteiligten verbindlich.

Wir möchten, dass Ihre Wünsche Beachtung finden und Sie selbstbestimmt leben - bis zum Ende.

Aus den Gesprächen können sich beispielsweise eine Vorsorgevollmacht, ein Notfallplan oder eine Patientenverfügung entwickeln.

Diese Vorsorgeplanungen sind die Grundlage allen Handelns.

Vorbereitet sein

Wir tragen Sorgen dafür, dass Sie in Ihrer Lebenszeit ein situationsbezogenes und individuelles Angebot zur Beratung erhalten.

Es liegt uns als diakonischer Träger ganz besonders am Herzen rechtzeitig im Voraus mit Ihnen zu sprechen. Im Gespräch klären wir wie, und in welchem Umfang, Sie am Lebensende oder bei einer gesundheitlichen Krise medizinisch, pflegerisch, psychosozial und seelsorgerisch versorgt werden möchten.

Wir sorgen dafür, dass alle Beteiligten die Informationen zu Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen bei gesundheitlichen Krisen kennen. Dies gibt Sicherheit und dadurch weniger Entscheidungskonflikte.

Für Ihre Angehörigen, Betreuer und Pflegekräfte ist es eine Entlastung, wenn sie nach Ihrem dokumentierten Willen handeln können.

